



Sammlung Theaterzettel

Die Anna-Lise

Hersch, Hermann

1892-03-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 31. März 1892.

Zehnte Volksvorstellung.

Wegen Heiserkeit des Herrn Dr. Bassermann kann heute das Schauspiel „Das Käthchen von Heilbronn“ nicht gegeben werden, dafür:

Die Anna-Lise.

Historisches Lustspiel in 5 Akten von Hermann Hirsch.

(Regisseur: Herr Jacobi.)

Leopold, Herzog zu Anhalt-Dessau Herr Stury.

Die Fürstin Henriette, geborene Prinzessin von Oranien Herr v. Rothenberg.

seine Womunderin und Regentin Herr Bauer.

Gottlieb Föhre, Apotheker zu Dessau Fräul. v. Legrenzi.

Anna-Lise, seine Tochter Herr Jacobi.

Marquis de Chaliac, Gouverneur der Fürstin Herr Tietz.

von Salberg, Hofmarschall Herr Lösch.

Georg, Apothekerhülfe Herr Peters.

Ein Kammerdiener des Fürsten Herr Peters.

Herren und Damen vom Hofe. Offiziere und Soldaten. Bürger und Bürgerinnen von Dessau.

Ort der Handlung: Dessau. Zeit: 1694–1698.

Hierauf:

Post festum.

Lustspiel in einem Aufzuge von C. Wihert.

(Regie: Herr Dr. Bassermann.)

General a. D. von Oberberg Herr Neumann.

Mathilde, seine Frau Herr v. Rothenberg.

Frieda, seine Tochter Herr v. Dierkes.

Emilie von Lautern, ihre Freundin Herr Gumpoß.

Professor Walter Stern Herr Homann.

Regierungs-Assessor Fritz von Brünnen Herr Schreiner.

Lohndiener Herr Langhammer.

Dienstmädchen Frau Schilling.

Volksvorstellung-Preise.

Vorplatz:		Sperrstufe:	
In der Reserveplatte 1. Rangs,	M. 3.— per Platz.	Erstes Parquet (1–10. Sitzreihe)	M. 1.50 per Platz.
In der Reserveplatte 2. Rangs,	" 1.50 "	Zweites Parquet (11–15. Sitzreihe)	" 1.20 "
In der Reserveplatte 3. Rangs,	" 1. — "		
In den Parterrelogen	" 2. — "	Nummerierte Plätze:	
In den Logen 1. Rangs,	" 2. — "	Stehplatz im ersten Parquet	" 1.20 "
In den Logen 2. Rangs,	" 1.50 "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 1. — "
In den Logen 3. Rangs	" 1. — "	Parterre	" .70 "
		Zu der Reserveplatte 2. Rangs) hinterer	" .70 "
		Zu der Reserveplatte 3. Rangs) Raum	" .70 "
		Gallerie	" .40 "
			" .30 "

Die Zagesstiege (Konzerthaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10–1 Uhr und Nachmittag v. 3–5 Uhr.
Ticketkarten im Parquet werden ein halb Jahr vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Belehrungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg bei Otto Schur vorl. G. Guttentag'sche Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 3/4 10 Uhr.

Rechte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:

Nach Heidelberg. **10 Uhr 25**
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)

Nach Heidelberg, Wiesbaden, Karlsruhe, Stuttgart **11 Uhr 23**
(Schnellzug.)

Nach Weinheim, Heppenheim **10 Uhr 16**
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 40.)

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwezingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.

Von Ludwigshafen:

Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, **10 Uhr 10**
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 30.)

Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg **12 Uhr 35**
(Schnellzug)

Nach Frankenthal, Worms **11 Uhr** –

Aus dem Spielplan:

Freitag	1. April:	Keine Vorstellung.
Samstag	2. "	(1. Vorstellung im Abonnement B.) Jubiläums-Vorstellung für Herrn Chordirektor Joh. Starke Der Wagenknaid von Worms. Stadinger: Herr Joh. Starke. (Anfang 1/2 8 Uhr.)
Sonntag	3. "	(2. Vorstellung im Abonnement B.) Kida. (Anfang 7 Uhr.)
Montag	4. "	(2. Vorstellung im Abonnement A.) König Heinrich IV. (2. Theil.) (Anfang 7 Uhr.)

Anmerkung. Vom 1. April ab beziehen sich die Zeitangaben auf die mittteleuropäische Zeit.